

**IN KÜRZE**

**Neuaufgabe Social Business Club Styria**

Am 12. November ab 18.30 Uhr geht der zweite Social Business Club Styria im Grazer Rathaus über die Bühne. Dabei dreht sich alles um gesellschaftlich orientiertes Wirtschaften. Mit dabei sind Stadträtin Martina Schröck, Sonja Hiebler (Anton Paar GmbH), Gerd Kronheim (Bicycle) und Anna Mostetschnig (Three Coins). Anmeldung per Mail unter [info@sbc.at](mailto:info@sbc.at)

**Netzwerktreffen der Papierindustrie**

Zum Netzwerktreffen der Papierindustrie am 13. November von 16 bis 20 Uhr laden TU Graz und Consulting Fiseria interessierte Betriebe in den Campus 02, Körblergasse 126, 8010 Graz. Anmeldung unter [office@procsim.eu](mailto:office@procsim.eu) oder [claudia.baeumel@tugraz.at](mailto:claudia.baeumel@tugraz.at).

**Rekordumsatz für Kapo Fenster**

Die Kapo-Unternehmensgruppe konnte ihren Umsatz im Vergleich zum Vorjahr um 9,3 Prozent auf 26,1 Millionen Euro steigern. Das ist der bisher höchste Umsatz in der 86-jährigen Unternehmensgeschichte.

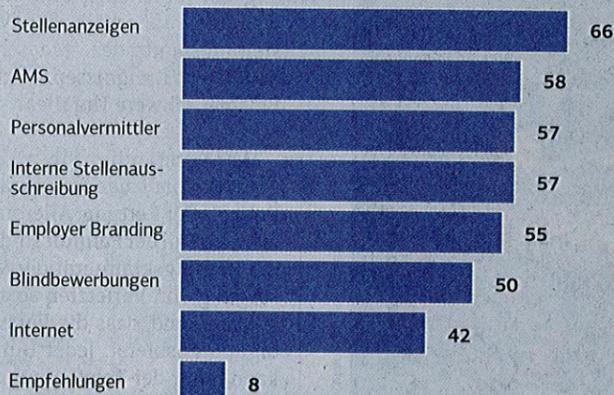


Foto: KAPO  
Fenster- und Türen-Projekt am Bosporus, Istanbul

## Wie Unternehmen

**Suche nach: ... neuen Fachkräften**

Bevorzugte Methoden (in Prozent)



**... geeigneten Mitarbeitern**

„Ist die Suche nach geeigneten Mitarbeitern in den letzten Jahren einfacher oder schwieriger geworden?“

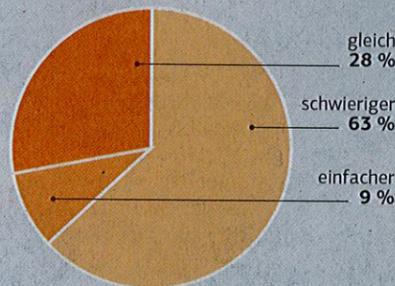


Foto: Fotolia

## Positive Prognosen für Jobmarkt

Laut der Beschäftigungsprognose von Joanneum Research gibt es heuer einen Rekord von 469.000 Arbeitsverhältnissen.



Franz Pretenthaler  
Fotos: Kommunikation Steiermark/Leiß (3)

Auch wenn die Entwicklungen am steirischen Job-Markt wegen der Großpleiten von Dayli, Alpine und Niedermeyer unter den Erwartungen der Wirtschaftsforscher liegen, wird die Steiermark heuer mit 469.000 Beschäftigungsverhältnissen im Jahresschnitt einen neuen Höchststand erreichen. Das bedeutet ein minimales Plus

von 0,3 Prozent oder rund 1.400 zusätzlichen Jobs im Vergleich zum Vorjahr – ein marginaler Beschäftigungszuwachs, der im Kampf gegen die steigende Arbeitslosigkeit wohl nichts ausrichten wird können. „Im produzierenden Bereich konnten heuer nur exportstarke Unternehmen der Kernbranchen Metall, Fahr-

zeugbau und Maschinenbau zulegen. Größter Wachstumsträger ist der Dienstleistungssektor im Bereich EDV, Consulting, Marktkommunikation und Ingenieurwesen“, erklärt Ökonom Franz Pretenthaler.

Für 2014 gehen die Wirtschaftsforscher von einer weiteren Zunahme bei der Beschäftigung aus. Prognostiziert wird ein Zuwachs von 0,9 Prozent auf 473.000 Arbeitsverhältnisse – das wäre ein historischer Höchststand. Anlass zu Optimismus gibt auch die positive Entwicklung der EU 28 mit einem Plus von 1,3 Prozent.



„Teamorientierung und gute Umgangsformen sind wichtiger denn je. Zwischenmenschliches ist entscheidend für die Produktivität.“  
Claudia Brandstätter-Kobalt



„Um international konkurrenzfähig bleiben zu können, benötigen die Betriebe qualifizierte Fachkräfte. Wir brauchen eine echte Bildungsreform.“  
Christian Buchmann

## nach Fachkräften suchen

Laut einer Umfrage unter steirischen Leitbetrieben suchen 61 Prozent der Firmen Fachkräfte – auf unterschiedliche Weise.

VON KARIN SATTLER  
[KARIN.SATTLER@WKSTMK.AT](mailto:KARIN.SATTLER@WKSTMK.AT)

Die Suche nach qualifizierten Fachkräften gestaltet sich für Unternehmen immer schwieriger. Das geht aus der „Human Resources Forecast“ – einer repräsentativen Umfrage von 100 der

größten steirischen Arbeitgeberbetriebe aus Industrie, Gewerbe und Handel – hervor. 61 Prozent der vom Marktforschungsunternehmen bmm befragten Personalverantwortlichen orten einen Fachkräftemangel – sowohl in der Produktion als auch im wettbewerbsentscheidenden Bereich Forschung und Entwicklung.

Erhoben wurde auch, wie Unternehmen nach qualifiziertem Personal suchen (siehe Grafik). Neben den Klassikern Stellenanzeigen und AMS spielen auch Initiativbewerbungen und das Unternehmen

als Marke eine immer größere Rolle, bestätigt Marktforscherin Claudia Brandstätter-Kobalt: „Für Unternehmen wird es immer wichtiger, für potenzielle Mitarbeiter als Marke attraktiv zu sein.“

Interessant ist auch die Rolle der „Soft Skills“ – also der sozialen Kompetenzen – bei Bewerbern. Sie liegt in der Priorität der Personalverantwortlichen nach dem fachlichen Know-how mit 63 Prozent auf Platz zwei – noch vor der Berufserfahrung und Weiterbildung.

Paradox ist, dass trotz fiebrhafter Suche nach qualifizierten

Fachkräften die Arbeitslosigkeit weiter steigt (siehe Bericht Seite 13). Dennoch prognostizieren die Forscher des Joanneum Research für die Jahre 2013 und 2014 einen neuen Höchststand bei den Beschäftigten (siehe Beitrag unten).

Wirtschaftslandesrat Christian Buchmann sieht darin Bestätigung und Auftrag zugleich: „Die Ergebnisse zeigen, dass wir auch in Zukunft konsequent in den Export investieren müssen. Gleichzeitig brauchen wir aber eine echte Bildungsreform im Interesse der Jugend.“

Mit allen Sinnen ...  
WEIHNACHTEN IM CITYPARK

Schenken Sie ein Weihnachtswunder!

**MIT CITYPARK GESCHENK GUTSCHEINE**  
GÜLTIG FÜR ÜBER 100 SHOPS  
LIEGEN SIE IMMER RICHTIG.

- Mode, Technik, Sport, Reisen, Wohnen, Schmuck, Bücher, Lebensmittel, Gastro und noch mehr Branchen
- Gutscheine einlösbar in allen mehr als 100 Geschäften des CITYPARK und an der CITYPARK-Tankstelle
- Geschenkgutscheine à € 10,- bei der Kundeninformation im Erdgeschoß erhältlich
- Plus: Kostenlose Geschenkgutschein-Kuverts in verschiedenen Designs

**DIE BESTE GESCHENKIDEE FÜR UNTERNEHMEN**  
Lohnsteuer- und sozialversicherungsfrei bis € 186,- pro Person und Jahr. Bestellungen ab € 2.500,- werden vom CITYPARK Centermanagement entgegengenommen.  
Zusatzservice: Auf Wunsch sortieren wir die Gutscheine gerne für Sie in Kuverts ein. Näheres unter T: (0)316 711 580 - 15.

**CITYPARK**  
I ♥ Shopping

ÖFFNUNGSZEITEN:  
Mo-Fr: 9.00-19.30 / Interspar 8.00-19.30, Gastro 9.00-20.00  
Sa: 9.00-18.00 / Interspar 8.00-18.00, Gastro 9.00-18.00  
So: Zu den 3 goldenen Kugeln 11.00-21.00  
Lazarettgürtel 55, 8020 Graz  
[www.citypark.at](http://www.citypark.at)  
Mode | Design | Technik | Lifestyle | Genuss & mehr

Engelliche Einschaltung